



In Schwarzenbek gibt es viel zu schützen, zu entwickeln:

- Sicherung des Wasserschutzgebietes Müssenwiese und Sachsenwald (Rülauer Forst und Gülzower Holz)
- Entrohrung und Renaturierung der für Schwarzenbek namensgebenden Schwarzen Bek
- Schutz des Biotop Tegelkuhl Düsternhorst
- Konzeptionierung eines ökologischen Bürgerparks „Schwarze Bek-Müssenwiese“, finanziert aus Ausgleichszahlungen für Eingriffsvorhaben
- Bildung einer BUND-Ortsgruppe Schwarzenbek

Für Rückfragen, Anfragen und auch Stellungnahmen steht Ihnen die Kreisgeschäftsstelle ggf. gern per Email, Telefon oder Brief zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Unterstützung.

Mit naturverbundenen Grüßen, und bleiben Sie gesund, Ihr **BUND-Kreisvorstand**

↓ Erdhummel (Foto: S. Mösch / naturimdetail.de)



Umwelt- und Naturschutz mit Ihrer Hilfe



Bandi – das Maskottchen des Grünen Bandes ©Bernd Steh

Gedruckt mit Ökostrom auf Recycling Papier mit Farben auf Pflanzenölbasis, Klimazertifikat für Produktion und Transport.

Der Flyer wurde umweltfreundlich produziert.

Umwelt- und Naturschutz mit Ihrer Hilfe

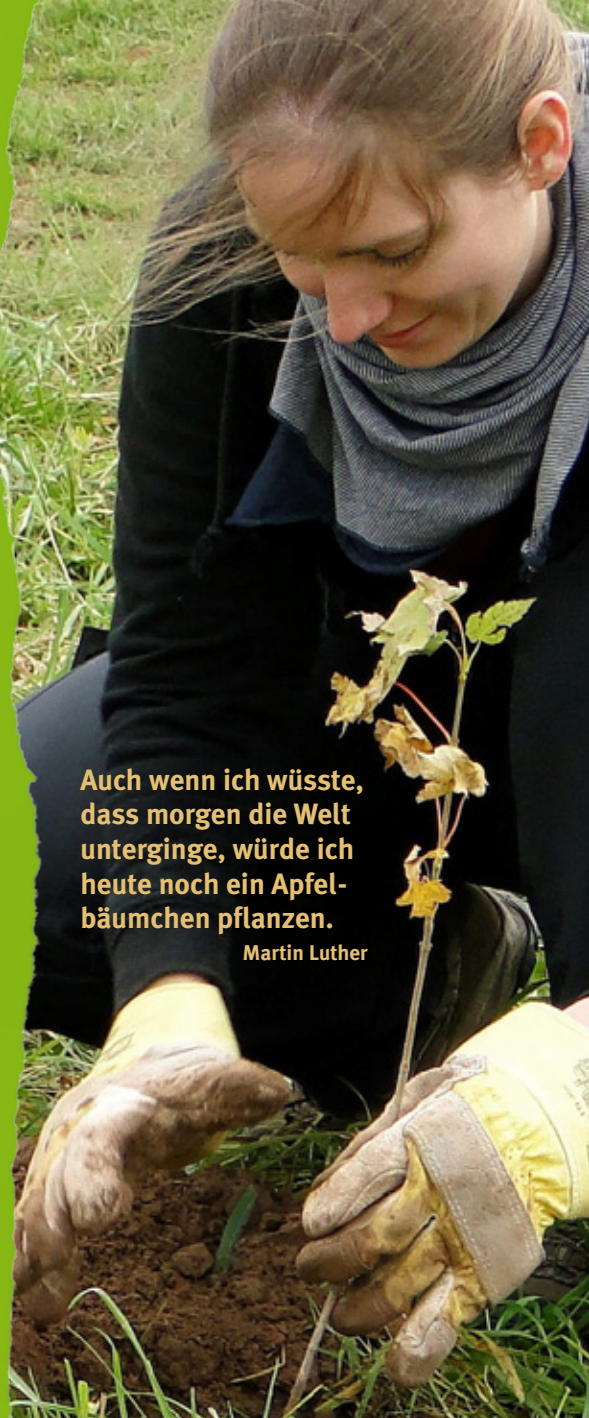
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg

22958 Kuddewörde
Sachsenwaldstraße 12

Tel.: 04154 / 2778
annechristina.remus@bund-rz.de

www.bund-rz.de



Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.

Martin Luther



Umwelt- und Naturschutz mit Ihrer Hilfe

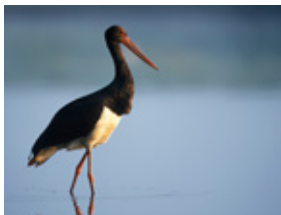


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in unserem vielfach noch schönen Kreis Herzogtum Lauenburg steht es leider nicht gut um unsere Umwelt und Natur. Die Belastungen durch die weitgehend industrielle Landwirtschaft, Straßenverkehr mit hohem LKW-Anteil, hoher Energie- und Landschaftsverbrauch insbesondere für Gewerbe-, Wohnungs- und Straßenbau haben schwere Schäden angerichtet an der biologischen Vielfalt von Pflanzen und Tieren, an Boden, Grund- und Fließgewässern, an Seen, Mooren und Wäldern.



↑ Den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober feiert die BUND-Kreisgruppe mit einer Radtour durch das vielfältige Grüne Band.



← Schwarzstorch
(Foto: Dieter Damschen)

Grünes Band-Jubiläum: 30 Jahre grenzenlose Liebe zur Natur →

Der BUND stellt sich vor

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Bundesverband ist Mitglied im weltweiten Verbund von FRIENDS OF THE EARTH. Er setzt sich aus Landesverbänden in den Bundesländern mit Untergliederungen von Kreis- und Ortsgruppen zusammen.

Die Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg besteht seit 1982 und kämpft in vielfältiger Weise gegen Natur- und Umweltzerstörung. Sie hat über 1.000 Mitglieder und Förderer in den Ortsgruppen Basthorst, Bliestorf, Börnsen, Geesthacht, Groß Grönau, Hohenhorn, Kollow, Lauenburg und Mölln/Ratzeburg, die in eigener Regie Aufgabenschwerpunkte bearbeiten. Neue Ortsgruppen möchten wir bald in Schwarzenbek und Büchen gründen.



Unsere erfolgreichen Aktivitäten und Projekte auf Kreisebene umfassen ein weites Spektrum, u. A.

- Kritische Begleitung im Stilligungsprozess der Atomanlagen AKW Krümmel und Forschungsreaktor HZG
- Betreuung der Naturschutzgebiete Dalbekschlucht, Stecknitz-Delvenau-Niederung und Lanken
- Entwicklung BUND-eigener Naturräume: Amphibienpark Schretstaken, Wildnisgebiet Bewerkuhl Witzeeze, Pirschbachtal Mölln und Natur-Trafoturm Wohltorf
- Errichtung von „Insektenburgen“ u.a. an Schulen
- Vortragsveranstaltungen, Wanderungen, Radtouren, Öffentlichkeitsarbeit zu aktuellen Themen, auch im Forum für Kultur&Umwelt Herzogtum Lauenburg
- Widerstand gegen den unsinnigen Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals und Förderung des sanften Tourismus
- Widerstand gegen die Ortsumgehungen von Geesthacht, Ratzeburg und Lauenburg
- Unterstützung der Verkehrswende für mehr Radwege, Bus- und Bahnangebote im Kreisgebiet (Halbstundentakt Büchen-Hamburg, Lübeck-Büchen-Lüneburg realisieren!)
- Ökologische Anpassung der Agrarlandschaft und Wälder an die Herausforderungen des Klimawandels
- Projektpartner des BUND-Fachbereichs Grünes Band im bundesweitem Projekt zur Quervernetzung im Grünen Band mit weiteren BUND-Partnern, gefördert vom Bundesamt für Naturschutz
- Politische Arbeit: kritische Begleitung bzw. Unterstützung des Kreistages und der Kreisverwaltung
- ... und unsere Erfolge werden natürlich auch gefeiert, wie z.B. nach dem Sieg gegen den Bau des Transrapid!